

BDEW-Jahresstatistik 2017

139. Gasstatistik: Gaseinkauf, -vertrieb und -handel

Dieser Fragebogen wurde unter www.bdew-statistik.de ausgefüllt.

Organisatorische Fragen:

Martina Ottenburg
 Telefon: 030 300 199-1616
 Telefax: 030 300 199-3616
 E-Mail: martina.ottenburg@bdew.de

Fachliche Fragen:

Florentine Kiesel
 Telefon: 030 300 199-1613
 Telefax: 030 300 199-3640
 E-Mail: florentine.kiesel@bdew.de

Dieser Fragebogen orientiert sich an dem für jedes im Geschäftsfeld „Gasabsatz“ aktive Unternehmen verpflichtend auszufüllenden **Fragebogen** „Erhebung über **Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen sowie der Gashändler** für das Jahr 2017“ der **statistischen Landesämter** (Fragebogennummer: 082) Die Daten **können** zu einem großen Anteil von dort **übernommen werden!**

Gasaufkommen

Mengen in 1.000 kWh

- | | |
|---|--|
| 1. Gewinnung im Inland/Erzeugung in eigenen Anlagen..... | |
| 2. Erdgaseinfuhr..... | |
| 3. Erdgasbezug von anderen Unternehmen aus dem Inland..... | |
| 4. Handelsmengen (Spot- und Terminmarkt)..... | |
| 5. Bezug Bio-Erdgas und sonstiger Gase..... | |
| 6. Gasaufkommen insgesamt (Summe Zeile 1 bis 5)..... | |

Bestandsveränderung

Menge in 1.000 kWh

- | | |
|---|--|
| 7. Speichersaldo (+ Ausspeicherung, – Einspeicherung)..... | |
|---|--|

Menge in 1.000 kWh

- | | |
|---|--|
| 8. Verfügbare Gasmenge (6 ± 7) | |
|---|--|

Gasabsatz nach Marktbereichen (einschl. Bio-Erdgas und sonstige Gase)

Absatz an Wiederverkäufer Mengen in 1.000 kWh

- 9. Absatz an Wiederverkäufer.....
- 10. Handelsmengen (Spot- und Terminmarkt).....
- 11. **Gasabsatz an Wiederverkäufer insgesamt** (Summe Zeile 9 und 10)

Absatz an Letztverbraucher Mengen in 1.000 kWh

- 12. **Private Haushalte insgesamt**.....
- davon
- 12.1 Kochen/Warmwasserbereitung.....
- 12.2 Heizung/Vollversorgung.....

Wohneinheiten/Kunden Mengen in 1.000 kWh

Kundenzahl Mengen in 1.000 kWh

13. **Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden** (einschl. Industriekraftwerke).....

- 14. **Elektrizitäts- und Wärmeversorgung** (einschl. Abgabe an eigene Strom- und Wärmeerzeugungsanlagen).....
- davon
- 14.1 Elektrizitätsversorgung (Kraftwerke, ungekoppelt).....
- 14.2 Wärmeversorgung (Heizwerke, ungekoppelt).....
- 14.3 Heizkraftwerke (gekoppelt).....
- 14.4 Blockheizkraftwerke (gekoppelt).....

Anlagenzahl Mengen in 1.000 kWh

Kundenzahl Mengen in 1.000 kWh

- 15. **Sonstige** (Gewerbe, Handel, Dienstleistungen)
- 16. **Betriebsverbrauch** (Heizung, Warmwasser, Fuhrpark des eigenen Unternehmens)
- 17. **Gasabsatz an Letztverbraucher insgesamt** (Summe Zeilen 12, 13, 14,15 und 16)

Abgabe ans Ausland Mengen in 1.000 kWh

- 18. **Erdgasausfuhr**.....

Gasverbrauch Mengen in 1.000 kWh

- 19. **Eigenverbrauch** (Verdichterstationen, Kissengas)
- 20. **Bilanzsaldo** (+/-).....
- 21. **Gasverbrauch** (11+17+18+19+20 bzw. muss Punkt 8 entsprechen)

Bemerkungen:

Erläuterungen zum Erhebungsbogen 2017 Gaseinkauf, -vertrieb und -handel

Hinweise zum Ausfüllen der Fragebogen

Falls keine gemessenen oder gezählten Werte vorliegen, bitte schätzen. Die Schätzungen bitte kenntlich machen (Schätzung = S).

Bitte zur Umrechnung vom m³ in kWh den jeweiligen Brennwert (oberer Heizwert, H_S) des von Ihrem Unternehmen jeweils erzeugten, bezogenen bzw. verkauften Gases verwenden. Die Mengen sind in 1.000 kWh ohne Nachkommastelle anzugeben.

Die Angaben zur Gasabgabemenge an die einzelnen Abnehmergruppen sollten mit den Angaben für die amtliche Statistik übereinstimmen.

Alle Angaben gelten für das Kalenderjahr, nicht für das Geschäftsjahr; Stichtag ist der 31. Dezember 2017.

1. Gewinnung im Inland/Erzeugung in eigenen Anlagen

Nettowert, d. h. nach Abzug von Abfackelungen und Verarbeitungsverlusten, angeben. Produktion von Flüssiggas bitte unter Punkt 5. eintragen.

5. Bezug Bio-Erdgas und sonstiger Gase

Hier bitte den Bezug von auf Erdgas-Qualität aufbereiteter Gasmengen angeben. Hierunter zählen: Biogas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas, Raffineriegas, Flüssiggas (Propan, Butan) und sonstige hergestellte Gase.

7. Speichersaldo

Nur die für den eigenen Bedarf ein- und ausgespeicherten Menge.

8. Verfügbare Gasmenge

Die zur Verfügung stehende Gasmenge für Verkauf, Export, Eigenverbrauch und Bilanzsaldo. Muss dem Wert in Punkt 21 entsprechen.

12. Private Haushalte

Hierunter fällt die gesamte Gasabgabe an Haushalte, d. h. einschließlich Sonderabkommen außerhalb der Allgemeinen Tarife und einschließlich Heiz- und Warmwassersonderabkommen. Haushaltskunden sind gemäß EnWG § 3, Ziff. 22 Letztverbraucher, die Energie überwiegend für den Eigenverbrauch im Haushalt oder für den einen Jahresverbrauch von 10.000 Kilowattstunden nicht übersteigenden Eigenverbrauch für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke kaufen.

Im Haushaltssektor werden die zum privaten Verbrauch für

- Heizzwecke und/oder
- Warmwasserbereitung und/oder
- Kochzwecke

bestimmten Gasabgabemengen und die Anzahl der **Wohneinheiten** erfasst. Dabei handelt es sich um unmittelbar gasversorgte Wohneinheiten einschließlich denen in Mehrfamilienhäusern, die über eine im versorgten Gebäude befindliche Zentralheizung mit Wärme beliefert werden. Falls die Anzahl der Wohneinheiten nicht bekannt ist, bitte schätzen. Dabei sollte nach Möglichkeit ein Schätzverfahren gewählt werden, das auf die spezifischen Bedingungen Ihres Versorgungsgebietes abgestimmt ist (Bebauungsstruktur).

Nur sofern dies nicht möglich ist, sollte auf folgendes pauschales Hilfsverfahren zurückgegriffen werden:

- Annahme: durchschnittlicher spezifischer Verbrauch je Haushalt/Wohneinheit beträgt ca. 15 000 kWh/a;
- Gasabgabe über den Zähler, z. B. 120 840 kWh/a
- Anzahl der versorgten Haushalte (Wohneinheiten) = Gasabgabe dividiert durch Durchschnittsverbrauch, z. B. 120 840 kWh / 15 000 kWh = 8,056 d. h. 8 versorgte Wohneinheiten.

Wichtig: Bitte geben Sie im Fragebogen unter „Bemerkungen“ an, ob Ihre Zahlen auf einer Schätzung beruhen und wenn ja, ob das oben beschriebene Pauschalverfahren verwendet wurde.

12.1 Kochen/Warmwasserbereitung

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Abnehmer, die nach Pflichttarifen versorgt werden.

12.2 Heizung/Vollversorgung

Hierbei handelt es sich um Kunden, die aufgrund von Sonderverträgen und Heizgasstarifen versorgt werden.

13. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

In diese Gruppe gehören in Übereinstimmung mit den Fragebogen des Statistischen Bundesamtes über das Produzierende Gewerbe sämtliche Industriebetriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes einschließlich Produzierendem Handwerk von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, sofern sie nach Sonderverträgen versorgt werden. Der Erdgasabsatz an Industriekraftwerke ist hier aufzuführen.

15. Sonstige (Gewerbe, Handel, Dienstleistungen)

Hierunter fällt die Gasabgabe an alle Letztverbraucher im Inland außer Industrie und Haushalte. Der Betriebsverbrauch des eigenen Unternehmens zählt nicht dazu; dieser ist gesondert unter 16. aufzuführen.

16. Betriebsverbrauch

Der Betriebsverbrauch bezeichnet den allgemeinen Gasverbrauch im eigenen Unternehmen bzw. bei Querverbundunternehmen in der Abteilung Gasversorgung zu Heizzwecken, zur Warmwasserbereitung, zum Kochen (in Verwaltung, Lager-, Sozialräumen etc.) oder für die Fahrzeuge des eigenen Fuhrparks. Nicht zum Betriebsverbrauch zählt bei Querverbundunternehmen die Gasabgabe der Abteilung Gasversorgung an Betriebe des eigenen Unternehmens (z. B. Kraft-, Heizkraft-, Heiz- oder Wasserwerke). So ist beispielsweise die Abgabe innerhalb des Unternehmens an die Elektrizitäts- oder Wärmeerzeugung als Abgabe an Letztverbraucher unter Punkt 14. zu erfassen.

19. Eigenverbrauch

Der Eigenverbrauch umfasst den Gasverbrauch zur technischen Aufrechterhaltung des Betriebes (Verbräuche bei der Gaserzeugung und Gasspeicherung sowie beim Gastransport).

20. Bilanzsaldo

Der Bilanzsaldo ist ein Ausgleichsposten, unter dem statistische Differenzen erfasst werden. Positive Abweichungen bitte mit „+“, negative mit „-“ kennzeichnen.